Gemeindenachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

St. Andreas Teltow

Juli | August 2014

Monatsspruch August 2014

Singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!
(1.Chr 16,23)

Liebe Gemeinde,

nehmen Sie doch mal bitte Ihr Gesangbuch zur Hand – wie bitte? Sie haben gar keines zu Hause? Ja, die liegen doch in der Kirche, beim Eingang! Da liegen sie gut! Einmal pro Woche für eine Stunde in die Hand des einen Prozentes unserer Kirchenmitglieder genommen, die den Gottesdienst besu-chen – und dann wieder für den Rest der Woche weggeschlossen. Nein, mit dem Leben außerhalb der Kirchenmauern scheint das Gesangbuch nichts zu tun zu haben.

Das kenne ich auch anders. In den Gemeinden in Südafrika, in denen ich gearbeitet hatte, gab es gar keine Gesangbücher in der Kirche. Die wurden von zu Hause mitgebracht, genau wie die Bibel, zu jedem Gottesdienst. Und unter der Woche wurde auch zu Hause daraus gesungen; in der Küche oder bei Gebetsstunden am Abend, zu denen die Nachbarn kamen. Noten standen keine drin. Und so konnte es passieren, dass das eine Lied mal so und in der anderen Gemeinde nach einer ganz anderen Melodie gesungen wurde. Ich habe die „Kalahari-wysies“, die Melodien aus der Halbwüste des Nordens bevorzugt. Die waren viel flotter als das Erbgut der alten deutschen Missionare.

Mit dem Singen in Deutschland ist das so eine Sache. Versuchen Sie mal mit Konfirmanden zu singen oder mit einer Hochzeits- oder Trauergesellschaft! Immer weniger Lieder – geschweige denn Kirchenlieder – sind bekannt. Und gern höre ich auf den Rat unseres Kantors beim Aussuchen der Lieder für den Sonntagsgottesdienst: „Können wir da nicht was anderes nehmen? Das kennt doch kein Mensch!“

„Singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!“ Der Monatsspruch für den August, einem Monat, in dem wir Deutschen noch weltweit unterwegs sind, ist eine Aufforderung zum Lob Gottes. Und manchmal habe ich den Eindruck, dass diese Aufforderung in anderen Ländern als dem unseren auf fruchtbareren Boden gefallen ist.

Aber dann sehe ich es doch liegen beim Hausbesuch auf dem Nachttisch oder dem Wohnzimmertisch, das Gesangbuch mit Zetteln als Lesezeichen und mit Anmerkungen. Oder Angehörige bringen es mir nach einem Sterbefall, zerlesen und mit einem brüchigen Einband. „Herr Pfarrer, wir haben dafür eigentlich keine Verwendung. Aber Sie können das bestimmt gut gebrauchen!“ Und ich bewundere den Goldschnitt, schlage das Buch auf und finde eine Widmung: „Zur Konfirmation Breslau 1939“. Werden heute zur Konfirmation noch Gesang-bücher verschenkt?

Ihr Pfarrer Thomas Karzek

Gottesdienste im Juli

06.07.	3. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche, Breite Straße Pfr. Karzek, mit Taufe und Kindergottes-dienst
		10.30 Uhr	Siedlungskirche, Mahlower Str. 150a Pfrn. Albrecht
13.07.	4. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Prädikant Noack, mit Abendmahl und Posaunenchor
20.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Bindemann
27.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Bindemann

Gottesdienste im August

03.08.	7. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche, Breite Straße Pfr. Karzek, mit Taufe
10.08.	8. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Karzek, mit Taufe
17.08.	9. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Karzek, mit Abendmahl, mit goldener und silberner Konfirmation
24.08.	10. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Bindemann
31.08.	11. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Karzek, mit Taufe
07.09.	12. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Marcus, mit Kindergottesdienst
		10.30 Uhr	Siedlungskirche, Mahlower Str. 150a Prädikant Noack

Die **Gottesdienste** in der **Ruhlsdorfer Kirche** (Dorfstraße) entnehmen sie bitte dem Gemeindebrief Ruhlsdorf oder www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de.

	Amtliche Kollekten	Gemeindeeigene Kollekten
06.07.	Offene Kinder- und Jugendarbeit (Jugendsozialarbeit und Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit, (je ½)	Gemeindearbeit
13.07.	Notfallseelsorge	Posaunenchor
20.07.	Besondere Aufgaben des Kollektenverbundes der Union Evangelischer Kirchen	Jugendchorrüste
27.07.	Arbeit des CVJM-Ostwerk e.V. und des CVJM Schlesische Oberlausitz e.V. (je ½)	Ausgestaltung der Gottesdienste
03.08.	Arbeitskreis Partnerschaft Wolgograd	Kirchenmusik
10.08.	Religionsphilosophische Schulprojektwochen und Evangelische Schülerarbeit (je ½)	Gemeindearbeit
17.08.	Telefonseelsorge	Partnerschaften
24.08.	Arbeit des Instituts Kirche und Judentum	Sozialdiakonische Arbeit
31.08.	Gemeindebrief	Chorrüste Erwachsenenchor

Gottesdienstliche Angebote in den Seniorenheimen

Evangelisches Seniorenzentrum Bethesda, Mahlower Straße 148b
Gottesdienst mit Abendmahl an jedem ersten Dienstag im Monat um 15.30 Uhr;
Andacht an jedem Dienstag um 9.30 Uhr (Pfrn. Ute Bindemann).

Lavendel-Residenz, Elbestraße 2
Andacht an jedem dritten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr
(Pfrn. Ute Bindemann).

Albert-Schweitzer-Haus, Potsdamer Straße 11
Andacht an jedem letzten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr
(Pfrn. Ute Bindemann).

Gruppen und Gemeindekreise

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst
Im Juli und August finden keine Treffen statt. Informationen bei Beatrix Metzner (03328 / 42042).

Gesprächskreis Siedlungskirche
Im Juli findet kein Treffen statt.

Dienstag, 19. August, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Thema: „Engagement für Kinder im kleinsten afrikanischen Land – Gambia“ mit Waldraute Hölter (Kirchgemeinde Wannsee), Moderation Ute Bindemann. Informationen bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

Biblischer Gesprächskreis
Im Juli findet kein Treffen statt.

Mittwoch, 06. August, 19.45 Uhr, Feldstraße 2. Thema: „Dietrich Bonhoeffer und der Widerstand im Dritten Reich.“ Interessenten melden sich bitte bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

Religionsunterricht für Erwachsene
Im Juli findet kein Treffen statt.

Freitag, 29. August, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Thema: „Kirchliche Landschaften im Spreewald.“ Wir bereiten uns auf unseren Ausflug am 06. September vor. Anfragen von Interessenten und Informationen bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

Helferkreis
Mittwoch, 27. August, 17.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Seniorennachmittag – NEU!!
Mittwoch, 27. August, 14.30 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11. Thema: „Ihr sollt Brot die Fülle haben… (3. Mose 26, 5)“. Kaffee und Kuchen gibt’s aber auch! Informationen bei Erika Pietsch oder Pfarrer Thomas Karzek (03328 / 303140).

Männerkreis
Im Juli findet kein Treffen statt.

Donnerstag, 28. August, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Ruhlsdorf, Dorfstr. 2. Informationen bei Pfarrer Karzek (03328 / 303140 oder pfarrer-karzek@online.de).

Abend mit der Bibel
Im Juli findet kein Treffen statt.

Mittwoch, 20. August, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11. Thema: „Am An-fang schuf Gott Himmel und Erde…“ - Vom Schöpfergott und Gottes Schöpfung. Nachfragen an Pfr. Karzek (03328 / 303140 oder pfarrer-karzek@online.de).

Junge Erwachsene – NEU!!
Freitag, 04. Juli und 01. August, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11, Raum im Dachgeschoss. Zu alt für die Junge Gemeinde - zu jung für andere Kreise der Gemeinde? Eine herzliche Einladung an alle "Mitzwanziger“. Interessierte können sich bei Silke und Michael Schubert unter 03328 / 472979 oder schubertsilke@freenet.de melden.

Posaunenchor
Dienstags, 19.00 Uhr, Pfarrhaus, Ritterstraße 11. Interessenten melden sich bei Angelika Niendorf (03328 / 471502).

Nähkreis
Dienstags, 9.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11.

Elternkreis drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher
Der Elternkreis trifft sich nach Bedarf im Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Informationen bei Joachim Oppermann (033203 / 79163).

Weltladen „Eine – Welt – Angebot“
Manuela Zellmann, Feldstraße 24, 14513 Teltow, 03328 / 41921. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe „Die Kirchenmäuse“
Mittwochs, 9.30 bis 11.00 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Informationen bei Kathi Kölsky (03328 / 307757). **Jederzeit offen für Kinder von 0 bis 3 Jahren.**

Christenlehre

Neuanmeldungen für Christenlehre bitte bei Beatrix Metzner (03328 / 42042).

Dienstags,
15.15 bis 16.00 Uhr, **4. + 5. Klasse**.

Mittwochs,
15.15 bis 16.00 Uhr, **1. Klasse** (Beginn: 03.September).

Donnerstags,
15.15 bis 16.00 Uhr, **2. + 3. Klasse**.
16.15 bis 17.00 Uhr, **4. - 6. Klasse**.

Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Beginn nach den Sommerferien

Konfirmandenunterricht

Die **Vorkonfirmanden** treffen sich montags oder freitags von 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr.
Beginn nach den Sommerferien

Anfragen zur Konfirmandenarbeit bitte an Pfr. Thomas Karzek (pfarrer-karzek@online.de oder 03328 / 303140 / 41).

Junge Gemeinde

Dienstags, ab 18.00 Uhr, JG-Keller, Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a.

Anfragen zur Jungen Gemeinde bitte an Henry Sprenger (Regionale.Jugendarbeit@gmx.de).

Kirchenmusik ♬

Chorproben Kinderchor (7 bis 12 Jahre)
Dienstags, 16.00 bis 16.45 Uhr,
Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.
Beginn nach der Sommerpause: 26. August

Chorproben Jugendchor (13 bis 17 Jahre)
Dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr,
Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.
Beginn nach der Sommerpause: 26. August

Chorproben Erwachsenenchor
Montags, 19.30 bis 21.30 Uhr,
Pfarrhaus Ritterstraße 11.
Beginn nach der Sommerpause: 25. August

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Informationen bei Bernd Metzner (03328 / 42042) oder im Internet unter www.kirchenmusik-teltow.de

Konzert der Kreismusikschule in der St. Andreaskirche

Kreismusikschule
Engelbert Humperdinck

Jahresabschlusskonzert der Kreismusikschule „Engelbert Humperdinck“:

Sonntag, 06. Juli 2014, 17.00 Uhr in der **St. Andreaskirche Teltow,** Breite Straße.

Es präsentieren sich herausragende Vokal- und Instrumentalsolisten, musizie-ren Ensembles in unterschiedlichen Besetzungen, singt der gemischte Chor der Kreismusikschule. Es erklingen Werke vom Barock bis zur Moderne.

Der Eintritt ist frei; eine Kollekte wird erbeten.

Herzliche Einladung zu den Kindergruppen in unserer Gemeinde

Für die Ferien wünschen wir allen Kindern und Ihren Familien eine erholsame und erlebnisreiche Zeit.

Mit dem Schulstart beginnen dann wieder unsere Kindergruppen, die Christenlehre und der Kinderchor.

In der **Christenlehre** haben die Kinder die Möglichkeit, die biblische Botschaft kennen zu lernen und in der Gemeinde aufzuwachsen. Dazu gehören außer unseren wöchentlichen Treffs auch das Feiern von Festen, von Kinder- und Familiengottesdiensten.

Im **Kinderchor** beginnen wir gleich beim ersten Treffen mit den Proben für unseren nächsten Auftritt. Der ist am Sonntag, dem 28. September, im Familiengottesdienst zur Tauferinnerung.

Herzlich sind auch alle Kinder eingeladen, die bisher noch zu keiner unserer Gruppen gehören.

Für die 1. Klasse beginnt die Christenlehre erst am Mittwoch, dem 03. September um 15.15 Uhr im Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a.

Informationen zu den Zeiten aller Gruppen siehe Seite 6.

Auf den neuen Start mit den Kindergruppen

freuen sich

Beatrix und Bernd Metzner
(03328 / 42042)

Kita auf Reisen

Nach Mutter- und Vatertag hat der Kindertag für unsere Kleinen eine ganz große Bedeutung. An diesem Tag stehen einmal nur sie im Mittelpunkt. Auch in unserem Kindergarten ist das so.

Schon im Vorfeld waren die Kleinen sehr aufgeregt und gespannt auf den kommenden, besonderen Tag. Morgens gegen neun Uhr erwarteten uns am 2. Juni vor der Kita zwei Reisebusse, die uns zum Natursportpark Blankenfelde fahren sollten. Mit großen Körben voller Essen und Trinken, unseren Rucksäcken und ganz viel guter Laune im Gepäck ging es dann los. Im Bus hat der Fahrer dann gleich Radio Teddy angemacht. Das war das Highlight der Kinder auf der Hinfahrt. Die Sonne schien durchs Fenster und kitzelte jetzt noch die letzten Langschläfer wach.

Angekommen im Natursportpark Blankenfelde, erwartete uns sogleich ein Spielplatz mit vielen Baumstämmen zum balancieren, hangeln, klettern, und wippen. Es gab viel zu entdecken. Sehr interessant fand ich ein großes „Spinnennetz“ aus Seilen, wo man erst ein Stück hochsteigen musste und dann oben rumklettern, hüpfen oder sich einfach nur in die Sonne legen konnte.

Das Spinnennetz war für einige schon eine kleine Herausforderung, denn man musste ja irgendwann auch wieder hinunterklettern. Aber nix, was nicht auch gemeistert wurde, und alle hatten eine Menge Spaß dabei.

Anschließend wurde uns im Natursportpark vom „Spielekarussell“ ein riesiger Haufen Spielsachen zusammengestellt.

Das „Spielekarussell“ ist eine Sammlung von Spielmaterialien, welche bis 2012 vom Amt für kirchliche Dienste ausgeliehen wurden. Als das traditionsreiche Projekt eingestellt werden sollte, fand sich im Herbst 2013 die Kirchengemeinde Großbeeren als neuer Träger. Unter der Federführung von Diakon Martin Bindemann und Gemeindepädagogin Barbara Matthies wurde mühsam das umfangreiche Material gesichtet, inventarisiert und für den Verleih vorbereitet. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Natursportpark Blankenfelde wird das

bewährte Konzept weiter geführt und die vorhandenen Spielgeräte den kirchlichen Einrichtungen, aber auch allen anderen Vereinen und gemeinnützigen Institutionen in der Region für die Gestaltung von Festen und Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Und so kamen nun auch wir in den Genuss ganz wunderbarer Spielmaterialien. Der Renner waren die Zugkarren. Hier konnten sich die Kinder hineinsetzen und wurden dann wie in einer Rikscha gezogen. Auch der kleine Eiswagen war in Dauerbenutzung. Tolle Fahrzeuge, wie zum Beispiel große Dreiräder und Kettcars erfreuten vor allem unsere baldigen Schulanfänger.

Gegen Mittag war dann erst einmal eine kleine Pause angesagt. Jeder konnte sich mit seinen Leckereien aus dem mitgebrachten Rucksack stärken.

Dann bekamen wir auch noch Besuch von Thea. Sie ist die musikalische Frühpädagogin der Einrichtung. Unter einer Grillhütte erfreuten sich Groß und Klein mit lustigen Liedern. Ich, als Praktikant, hatte die Aufgabe, mich während dessen um ein Lagerfeuer zu bemühen, welches auch nach ein paar Startschwierigkeiten ganz passabel gebrannt hat. Zusammen mit Thea hatten wir viel Spaß und haben viel gelacht.

Nach einem anschließenden Picknick mit Würstchen im Brötchen fühlten sich alle gestärkt, hatten nun auch wirklich alle wieder neue Kraft zum weiterspielen und toben.

Bald kam unser Bus, um uns wieder zurückzufahren. Auf dem Rückweg war es sehr viel ruhiger als auf dem Hinweg.

Gegen 13.30 Uhr sind dann alle glücklich, zufrieden und vielleicht auch ein bisschen erschöpft wieder im Kindergarten angekommen.

Nicht nur für die Kleinen, auch für mich, war dies ein wunderschöner und wirklich gelungener Ausflug.

Viele Grüße aus der Kita

Simon Zeeck
(Praktikant im Freiwilligen Sozialen Jahr)

Nachlese zur Partnerschaftsbegegnung in Teltow vom 28.5. bis 1.6. in Teltow - Brief aus Whitstable

Lieber Thomas,

ich schreibe diese Zeilen, um mich ganz herzlich für die Tage in Teltow zu bedanken. Wir waren alle der gleichen Meinung, dass wir eine wundervolle Woche in guter Gemeinschaft verbracht und faszinierende Ausflüge zu interes-santen Orten unternommen haben. Wir haben eindrucksvolle Gottesdienste ge-feiert, eine super Gastfreundschaft genossen und Freundschaften aufgefrischt. Wie immer haben wir ein phantastisches Team angetroffen, das alles für uns ermöglicht hat.

Wir sind dankbar und voll der Liebe Gottes nach Hause zurück gekehrt. Ich finde, dass ihr wahrhaft außergewöhnliche Menschen in Eurer Gemeinde habt. Menschen mit einem guten und großzügigen Herzen: Das haben wir in dieser Woche wieder erfahren. Diese Menschen gehören zu den nettesten Christenmenschen, die ich je getroffen habe – und ich übertreibe nicht.

Ich hoffe, dass wir die Partnerschaft im nächsten Jahr im Schwarzwald fortsetzen können. Die intensive Vorbereitung für solch ein Treffen wird immer wieder belohnt durch eine Erfahrung der Kraft des Heiligen Geistes und der Gewissheit, dass Gott unter uns wirkt. Ich glaube, dass man christliche Gastfreundschaft und Gemeinschaft nicht besser erleben kann.

Vielen Dank an alle! Kannst Du bitte diese email für unsere deutschen Freunde übersetzen; dafür wäre ich dankbar. (Anm. des Übersetzers: *Das wäre hiermit geschehen.)*

Mit allen guten Wünschen in Christus

Dein Simon (Rev Simon Tillotson), Whitstable Team Ministry

Das Bild zeigt unsere Gruppe vor der Ehrentafel im Berliner Olympiastadion.

Abschied vom Kleinen Wiesental

Lange Jahre hat Pfarrerin Susanne Rosskopf unsere „Dreieckspartnerschaft“ zwischen dem Kleinen Wiesental, den Gemeinden in Whitstable / England und unserer Gemeinde hier in Teltow begleitet. Wir erinnern uns an lebendige Begegnungen, gute Gespräche und eine treue Verbindung. Nun verlässt „Susi“ die Pfarrgemeinde Kleines Wiesental, um die Pfarrstelle in der benachbarten Gemeinde Am Blauen in Malsburg-Marzell anzutreten. Am Sonntag, den 27. Juli 2014, wird sie aus ihrem bisherigen Dienst in der Kirche in Hofen verabschiedet. Unsere Segenswünsche, unsere guten Gedanken und der Dank für gelebte Partnerschaft begleiten sie auf ihrem Weg!

Das Foto zeigt Pfarrerin Rosskopf mit Pfarrer Tillotson und Pfarrer Karzek vor der Kirche in Whitstable.

Einladung der Wehrer Partnergemeinde

Vom 29. Oktober bis 02. November sind wir Gäste unserer Partnergemeinde. Die Wehrer würden sich sehr freuen, wenn viele von Ihnen und Euch dieser Einladung Folge leisten würden. Ein buntes und sehr interessantes Programm gab es bisher immer. Alle sind herzlich eingeladen!

Interessenten melden sich bitte bei Pfrn. Bindemann (03328 / 41942) oder bei Frau Biermann im Gemeindebüro (03328 / 303140).

Kulturnacht auf dem Südwestkirchhof Stahnsdorf am Samstag, dem 23. August, von 18.00 bis 24.00 Uhr

Wer erzählt noch von den Menschen, die auf dem Südwestkirchhof in Stahnsdorf zu Grabe getragen wurden: ohne Werner von Siemens kein elektrischer Aufzug, ohne Langenscheidt kein Fremdwörterbuch, ohne Ludwig Schuch kein „Wintergarten“, „Pump Duck“ und „Bar jeder Vernunft“, ohne Carl Ludwig Schleich keine Anästhesie, ohne Heinrich Zille kein „Milljöh“, ohne Ralph Arthur Roberts keine „Reeperbahn nachts um halb eins“, ohne Ullstein keine BZ, ohne Gustav Kadelburg kein „Weisses Rössl“, ohne Elisabeth Baronin von Ardenne keine „Effi Briest“.

Der Südwestkirchhof Stahnsdorf gehört neben Venedigs Toteninsel San Michele, dem Wiener Zentralfriedhof und Père Lachaise in Paris zweifellos zu den Grandhotels der internationalen Begräbnisstätten. Was dort längst zur touristischen Pflicht gehört, muss sich hier erst (wieder) herumsprechen. Es wurde manches bewahrt, was mit der Zeit an den Rand oder gar in Vergessenheit geraten ist.

Der Südwestkirchhof ist ein Ort der Superlative: der größte Waldfriedhof, die bedeutendsten Denkmäler der Bestattungskunst, die letzte Ruhestätte herausragender Persönlichkeiten, die einzigartige norwegische Holzkirche im Jugendstil.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir die Sanierung und Rekonstruktion denkmalgeschützter Grabstätten unterstützen und realisieren. Die gewonnenen Gelder dieser Benefizveranstaltung werden ausschließlich gemeinnützigen Zwecken zu Gute kommen. Aus diesem Grund treten alle Künstler ohne Gage und aus reiner Freude an diesem Projekt für Sie auf.

Ein umfangreiches Programm erwartet unsere Gäste an diesem unvergesslichen Abend zwischen 18.00 und 24.00 Uhr: Konzertante Aufführungen, Dar-stellendes Theater, Bildende Kunst, Filmvorführungen, Lesungen, Führungen. Information zum Programm finden Sie auch unter www.suedwestkirchhof.de.

Erleben Sie etwas Einmaliges in einer schönen Sommernacht, und tun Sie gleichzeitig etwas Besonderes für die Erhaltung eines außergewöhnlichen Kulturdenkmals! Die **Kulturnacht auf dem Südwestkirchhof in Stahnsdorf am 23. August 2014** wird diesen bedeutenden Kirchhof in eine kulturelle Landschaft verwandeln, in der Sie Überraschendes erwarten dürfen, Sinnliches erleben werden und Großzügiges spenden können. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen unvergesslichen Abend mit Ihnen.

Veranstalter: Förderverein Südwestkirchhof Stahnsdorf e.V.
Bahnhofstraße 2 · 14532 Stahnsdorf
Telefon: 0179 / 3793503
info@suedwestkirchhof.de

Eintrittskarten (15,00 EUR) erhalten Sie ab 1. Mai 2014 im Infohaus des Förder-vereins am Haupteingang oder im Online-Ticket-Shop unter www.suedwestkirchhof.de

Die Kartenvorverkaufsstelle im Infohaus am Haupteingang Südwestkirchhof Stahnsdorf hat geöffnet: Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 13.00 bis 17.00 Uhr sowie Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr.

Ein besonderes Geburtstagsgeschenk

Im März ist Max Schmiede-knecht aus Seehof 16 Jahre alt geworden. Das wäre eigentlich nicht außergewöhnlich und hier berichtenswert – wenn er nicht zu diesem Anlass eine nachahmenswerte Aktion gestartet hätte. „Eigentlich geht es uns doch sehr gut“, fiel ihm auf, als er im Bus auf dem Schulweg die Diskussion jüngerer Schüler über ihre neuesten Smart-phones mitbekam. Und so beschloss er, sich zu seinem Geburtstag von seinen Verwandten und Freunden nichts für sich selbst, sondern Geld für einen guten Zweck zu wünschen. Der gute Zweck war schnell gefunden: Das Kinderheim der katholischen Partnergemeinde in Debno/Polen, das aus unserer Gemeinde schon seit seiner Eröffnung vor zwei Jahren mit Geld und Sachspenden unterstützt wird. 14 Kinder werden inzwischen hier im alten Pfarrhaus betreut. Gern nahm Max mit seinem Vater die Gelegenheit des Partnerschaftsausfluges nach Debno am 31. Mai wahr, um das erfreuliche Ergebnis seiner Sammlung dem Leiter der Ein-richtung, persönlich zu übergeben. „Das reicht für drei Ausflüge“, freute sich Pater Henryk nach einem Blick in den Umschlag. „Einmal nach Stettin an die Ostsee und zweimal ins Schwimmbad!“ In einem kleinen Rundgang konnten sich der Spender und die Besuchergruppe von der guten Arbeit im Kinderheim überzeugen und auch einige der Kinder begrüßen. Auf Polnisch, Deutsch und Englisch. So funktioniert Europa. Gut gemacht, Max!

Thomas Karzek

„Tue Gutes und rede darüber.“
Ehrenamtsengel 2014 – Preis für beispielhaftes ehrenamtliches Engagement

In unserer Kirche gibt es sehr viel wertvolle ehrenamtliche Arbeit. Nur leider wissen viel zu wenige davon. Das soll sich ändern. Der Kirchenkreis hat im letzten Jahr einen Preis ausgelobt: den Ehrenamtsengel. 19 Projekte wurden vorgeschlagen. Über 5000 Menschen haben an der Abstimmung teilgenommen. Auch in diesem Jahr soll der Preis wieder vergeben werden. Dabei können Sie

helfen, indem Sie ehrenamtliche Projekte oder Gruppen vorschlagen, die Sie für gut befinden.
Einsendeschluss ist der **31. August 2014.**

Bitte teilen Sie Ihren Vorschlag der Öffentlichkeitsbeauftragten des Kirchenkreises, Elke Behrends, mit. Elke Behrends wird alle interessierten Projekte dabei unterstützen, ihre Arbeit darzustellen und im Internet zu präsentieren. Kontakt: (0 30) 8 02 90 20 oder oeffentlichkeitsarbeit@teltow-zehlendorf.de.

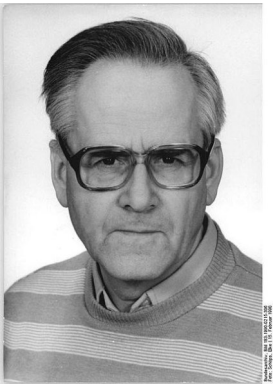
Die Projekte tragen dazu bei, andere Menschen zu ermutigen, etwas Ähnliches zu wagen, nach dem Motto: Tue Gutes und rede darüber. Darüber hinaus haben die Projekte die Chance, einen der Preise in Höhe von 500, 300 oder 200 Euro zu gewinnen.

Mehr erfahren Sie im Internet unter: **www.ehrenamtsengel.de**

Sabine Lutz, Arbeitsgruppe Ehrenamt des Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf

Ehrenamtsengel
Preis für beispielhaftes Engagement
im Evangelischen Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

Dr. Walter Romberg 1928 – 2014



Am 23. Mai 2014 verstarb im Pflegeheim Bethesda der Mathematiker und wissenschaftliche Mitarbeiter Dr. Walter Romberg, der seit dem Umzug von Berlin nach Teltow 1997 unserer Gemeinde in besonderer Weise verbunden war.

In Schwerin geboren, studierte er in Rostock und Berlin Mathematik und Physik und kam über die Studentengemeinde zur Mitarbeit in der evangelischen Kirche. Er engagierte sich als Mitglied von Synoden und Finanzausschüssen, in der Evangelischen Akademie, der kirchlichen Friedensarbeit und der theologischen Studienabteilung beim Bund der Evangelischen Kirchen in der DDR.

1990 wurde Walter Romberg in die erste frei gewählte Regierung der DDR berufen. In der Regierung der großen Koalition der Volkskammer wurde er Finanzminister und unterzeichnete den Staatsvertrag zur Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion mit der Bundesrepublik Deutschland.

Unsere Kirchengemeinde dankt Walter Romberg für sein Bemühen um das Ordnen der Gemeindefinanzen nach der Wende, für das Engagement in der Flüchtlingsarbeit gemeinsam mit seiner Frau Renate und für sein Bemühen um eine Erinnerungskultur in Teltow auch über die kirchlichen Grenzen hinaus. Er war aktiv im Förderverein und beteiligte sich bei vielen Predigtvorbereitungen.

In einem Trauergottesdienst in der St. Andreaskirche nahmen die Familie und viele Weggefährten am 6. Juni Abschied von ihm. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Renate und ihren Söhnen.

Pfarrer Thomas Karzek

Gemeindebüro im Pfarrhaus Ritterstraße 11, 14513 Teltow

Küsterin Silke Biermann

Tel. 0 33 28 / 30 31 40, Fax 0 33 28 / 30 31 39, E-Mail: Ev.Kirchengemeinde.Teltow@web.de

Sprechzeiten:		Mo, Do	09.00 - 12.00 Uhr
		Di	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Sprechzeiten	Pfr. Thomas Karzek:	Di	09.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
	Pfrn. Ute Bindemann:	Mo	09.00 - 12.30 Uhr

In der Zeit vom 4. bis 24. August ist das Gemeindebüro an den Dienstagnachmittagen geschlossen.

Gemeindekirchenrat (-GKR-)

Vorsitzende des GKRs — Barbara Nieter, Tel. 0 33 28 / 30 31 40

Friedhof, Weinbergsweg 1, 14513 Teltow

Erika Pietsch, Tel. 0 33 28 / 33 56 66, Fax 0 33 28 / 33 57 40, E-Mail: friedhof-teltow@arcor.de

Sprechzeiten:	Mo, Mi, Do und Fr	09.00 - 12.00 Uhr
	Di (April bis September)	15.00 - 18.00 Uhr
	(Oktober bis März)	14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer	Thomas Karzek	Tel. 0 33 28 / 30 31 40 oder 30 31 41, Privat: 0175 / 650 54 74 E-Mail: pfarrer-karzek@online.de
Pfarrerin	Ute Bindemann	Feldstraße 2, Teltow, Tel. 0 33 28 / 4 19 42 E-Mail: ute.bindemann@jvkweb.de
Kantor	Bernd Metzner	Feldstraße 2, Teltow, Tel. 0 33 28 / 4 20 42
Katechetin	Beatrix Metzner	Feldstraße 2, Teltow, Tel. 0 33 28 / 4 20 42
Jugendmitarbeiter	Henry Sprenger	Tel. 0176 / 311 539 41 E-Mail: Regionale.Jugendarbeit@gmx.de
Haus- und Kirchwart	Michael Wilcke	Telefonischer Kontakt über das Gemeindebüro

Evangelischer Kindergarten, Mahlower Straße 150, 14515 Teltow

Leiterin	Antje Du Chesne	Tel. 0 33 28 / 4 14 62 , Fax 0 33 28 / 30 83 44 E-Mail: ev.kita.teltow@googlemail.com

Kontoverbindung der evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas Teltow

Empfänger	Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
Konto-Nr.	870 68, Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel, BLZ 210 602 37
IBAN / BIC	DE52 2106 0237 0000 0870 68 / GENODEF1EDG
	Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Bestimmungsort „Teltow“ angeben.

Impressum:

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow
Redaktion:	Pfr. Thomas Karzek, Barbara Nieter, Guido Jülich, Bernd Metzner, Rolf Brix, Ute Zander
Auflage:	2.900 Exemplare, Erscheinungsweise: 10 x im Jahr
Druck:	Druckerei Grabow, Teltow
Verteilung:	Kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Teltow. Auf Anfrage erhalten Sie das Heft durch unsere Zusteller.

Möchten Sie die Gemeindenachrichten per E-Mail bekommen ?
Dann schicken Sie bitte eine kurze E-Mail an:
redaktion-ev-kirche-teltow@gmx.de

Der Gemeindebrief im Internet:
www.kirche-teltow.ekbo.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe September **25. Juli 2014 (vorgezogen wegen Ferien!)**

Redaktion: Ute Zander, E-Mail: redaktion-ev-kirche-teltow@gmx.de
Tel. und AB: 0 33 28 / 937 96 37